

Germany-Waiblingen: Refuse and waste related services

OJ S 75/2016 16/04/2016

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Abfallwirtschaftsgesellschaft des Rems-Murr-Kreises mbH

Postal address: Stuttgarter Straße 110

Town: Waiblingen

Postal code: 71332

Country: Germany

For the attention of: Herrn Dr. Siglinger

E-mail: manfred.siglinger@awg-rem-s-murr.de

Telephone: +49 7151501-9530

Fax: +49 7151501-9551

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.awg-rem-s-murr.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name:

Abfallwirtschaftsgesellschaft des Rems-Murr-Kreises mbH

Postal address: Stuttgarter Straße 110

Town: Waiblingen

Postal code: 71332

Country: Germany

For the attention of: Herrn Marcus Siegel

I.2. Type of the contracting authority

Other: kommunale GmbH

I.3. Main activity

Environment

Other: Abfallwirtschaft

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Übernahme und Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten aus dem Rems-Murr-Kreis.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 16: Sewage and refuse disposal services; sanitation and similar services

Main site or place of performance: Rems-Murr-Kreis.

NUTS code DE116 Rems-Murr-Kreis

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Los 1: Übernahme und Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten der Gruppe 3 (ab August 2018 Gruppe 2)

Los 2: Übernahme und Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten der Gruppe 5 (ab August 2018 Gruppe 5 in neuer Zusammensetzung bzw. Kleingeräte mit einer Kantenlänge < 50 cm).

II.1.6. CPV code(s)

90500000 Refuse and waste related services, 90510000 Refuse disposal and treatment, 90511000 Refuse collection services, 90512000 Refuse transport services, 90513000 Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services, 90514000 Refuse recycling services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for one or more lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Los 1: Übernahme und Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten der Gruppe 3 (ab August 2018 Gruppe 2) in einem Umfang von ca. 730 Mg pro Jahr. Die Gestellung von ca. 30 Palettenboxen und von ca. 8 Abrollcontainern mit einem Fassungsvermögen von ca. 38 cbm sowie die Abfuhr von Palettenboxen in einem Umfang von ca. 235 Mg pro Jahr und ca. 110 Abfahren von Abrollcontainern.

Los 2: Übernahme und Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten der Gruppe 5 (ab August 2018 Gruppe 5 in neuer Zusammensetzung bzw. Kleingeräte mit einer Kantenlänge < 50 cm) in einem Umfang von ca. 1.350 Mg pro Jahr. Die Gestellung von ca. 33 Palettenboxen, von ca. 12 Absetzcontainern mit einem Fassungsvermögen von ca. 10 cbm und von ca. 12 Abrollcontainern mit einem Fassungsvermögen von ca. 38 cbm sowie die Abfuhr von Palettenboxen in einem Umfang von ca. 100 Mg pro Jahr, ca. 260 Abfahren von Absetzcontainern und ca. 139 Abfahren von Abrollcontainern.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.4.2017. Completion 31.3.2020

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: Übernahme und Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten der Gruppe 3 (ab August 2018 Gruppe 2)

1) Short description

Los 1: Übernahme und Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten der Gruppe 3 (ab August 2018 Gruppe 2).

2) CPV code(s)

90500000 Refuse and waste related services, 90510000 Refuse disposal and treatment, 90511000 Refuse collection services, 90512000 Refuse transport services, 90513000 Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services, 90514000 Refuse recycling services

3) Quantity or scope

Los 1: Übernahme und Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten der Gruppe 3 (ab August 2018 Gruppe 2) in einem Umfang von ca. 730 Mg pro Jahr. Die Gestellung von ca. 30 Palettenboxen und von ca. 8 Abrollcontainern mit einem Fassungsvermögen von ca. 38 cbm sowie die Abfuhr von Palettenboxen in einem Umfang von ca. 235 Mg pro Jahr und ca. 110 Abfahren von Abrollcontainern.

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Lot No: 2

Lot title: Übernahme und Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten der Gruppe 5 (ab August 2018 Gruppe 5 in neuer Zusammensetzung bzw. Kleingeräte mit einer Kantenlänge < 50 cm)

1) Short description

Los 2: Übernahme und Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten der Gruppe 5 (ab August 2018 Gruppe 5 in neuer Zusammensetzung bzw. Kleingeräte mit einer Kantenlänge < 50 cm).

2) CPV code(s)

90500000 Refuse and waste related services, 90510000 Refuse disposal and treatment, 90511000 Refuse collection services, 90512000 Refuse transport services, 90513000 Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services, 90514000 Refuse recycling services

3) Quantity or scope

Los 2: Übernahme und Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten der Gruppe 5 (ab August 2018 Gruppe 5 in neuer Zusammensetzung bzw. Kleingeräte mit einer Kantenlänge < 50 cm) in einem Umfang von ca. 1.350 Mg pro Jahr. Die Gestellung von ca. 33 Palettenboxen, von ca. 12 Absetzcontainern mit einem Fassungsvermögen von ca. 10 cbm und von ca. 12 Abrollcontainern mit einem Fassungsvermögen von ca. 38 cbm sowie die Abfuhr von Palettenboxen in einem Umfang von ca. 100 Mg pro Jahr, ca. 260 Abfahren von Absetzcontainern und ca. 139 Abfahren von Abrollcontainern.

4)

5) Additional information about lots

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Der AN hat eine Sicherheit für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz sowie Erstattung von Überzahlungen in Höhe von 5 % der jährlichen Nettoauftragssumme gem. den Wertungsmengengerüsten des jeweiligen Preisblattes zu leisten und über die Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten. Die Nettoauftragssumme ermittelt sich aus einer Addition von sämtlichen Entgelt- und Vergütungspositionen, wobei für die Vergütungspositionen der einschlägige EUWID- Index mit Stand April 2016 heranzuziehen ist.

Die Sicherheit kann erbracht werden durch Übergabe der Bürgschaftserklärung eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes gemäß dem den Vergabeunterlagen als Anlage zu Formblatt A beiliegenden Muster.

Die Sicherheit wird dem AN 3 Monate nach vollständiger Erfüllung der Leistungen aus den Verträgen zurückgegeben, sofern bis zu diesem Zeitpunkt alle Ansprüche des AG erfüllt sind.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Die Zahlungsbedingungen ergeben sich aus den den Vergabeunterlagen beigefügten Verträgen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit der Bieter für beide Lose fordert der AG:

— Vorlage der Zulassung zum Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG in Bezug auf die ausgeschriebene Abfallart oder eines gleichwertigen Nachweises
oder

— Vorlage eines branchenbezogenen QM- Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9000-1 einer nach EN 45000 zertifizierten Stelle oder eines gleichwertigen Nachweises
und

— Angabe von Referenzen über vergleichbare für kommunale Auftraggeber erbrachte Leistungen mit folgendem Mindestumfang: Die erbrachten Leistungen müssen in Bezug auf die zu übernehmende und zu verwertende Tonnage ein ähnliches Volumen (mindestens jedoch 50 % der Tonnage) aufweisen, über mindestens 3 Jahre erbracht worden sein und aus den letzten 5 Jahren stammen, wobei einzelne Referenzen in Summe betrachtet werden können, wenn diese zeitgleich erbracht worden sind.

Sofern Sie noch nicht oder nicht über hinreichende Referenzen im Bereich der ausgeschriebenen abfallwirtschaftlichen Leistungen verfügen, können Sie weitere Angaben machen, warum Sie sich/Ihr Unternehmen für ausreichend fachkundig und leistungsfähig für die Erbringung der abgefragten Leistungen halten. Bitte schildern Sie dies ausführlich, da Sie

mit Ihren Angaben Ihre Fachkunde nachweisen müssen. Sie können daher auch als Anlage weitere geeignete Unterlagen, Bescheinigungen etc. einreichen. In jedem Fall sollten dann aber die für die Durchführung des Auftrags verantwortlichen Personen über persönliche Referenzen verfügen, die die Referenzen des Bieters zu ergänzen oder zu ersetzen geeignet sind, es sei denn die Fachkunde ergibt sich aus anderen unternehmensbezogenen Angaben zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit.

Benutzen Sie zur Angabe der Referenzen und der übrigen Angaben zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit bitte möglichst das Formblatt C. In diesem Zusammenhang wird zunächst ausdrücklich auf die Vorlage von Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Referenzschreiben) verzichtet. Der AG behält sich jedoch vor, einzelne Referenzangaben bei den entsprechend benannten Auftraggebern zu prüfen.

Weiter ist vorzulegen:

- Urkalkulation in verschlossenem Umschlag
- aktueller Handelsregister- oder Firmenregistrauszug in Kopie (nicht älter als 6 Monate)
- Ggf. Bevollmächtigung oder Nachweis zur Prüfung der Unterschriftsberechtigung sofern sich diese nicht aus der Eintragung des Unternehmens im Handels- bzw. Firmenregister ergibt.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Zur Beurteilung der Zuverlässigkeit der Bieter dienen dem Auftraggeber die im Formblatt A enthaltenen Eigenerklärungen. In Zweifelsfällen behält sich der Auftraggeber vor, einzelne Bescheinigungen im Sinne des § 7 Absätze 5, 6 und 7 VOL/A-EG nachzufordern. Im Sinne eines Vorabauszugs sind nachfolgend die verlangten Eigenerklärungen wiedergegeben:

Ich/wir erkläre/n hiermit,

- dass der/die den Vergabeunterlagen beigefügte/n Vertrag/Verträge vollständig bei Zuschlagserteilung anerkannt wird/werden und nicht mehr verhandelbar ist/sind;
- dass das Vertragsverhältnis durch Zuschlagserteilung zustande kommt und nachträglich durch privatrechtliche Beurkundung nur zu dokumentieren ist;
- dass ich/wir die Vergabeunterlagen vollständig erhalten habe/n;
- dass meine/unsere Rückfragen mit ausreichender Klarheit beantwortet wurden,
- dass mir/uns die Gelegenheit gegeben war, die örtlichen Verhältnisse im Entsorgungsgebiet und die abfallwirtschaftlichen Einrichtungen kennen zu lernen;
- dass keiner der in § 6 Abs. 4 VOL/A-EG genannten Ausschlussgründe vorliegt, einem Verstoß gegen die dort genannten Straftatbestände stehen für ausländische Bieter Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten gleich;
- dass keiner der in § 6 Abs. 6 VOL/A-EG genannten Ausschlussgründe vorliegt und dass ein ausländischer Bieter sich nicht in Verhältnissen befindet, die nach den Rechtsvorschriften seines Landes mit den Verfahren gemäß § 6 Abs. 6 VOL/A-EG vergleichbar sind;
- dass mein/unser Angebot ohne Preisabsprache zustande gekommen ist;
- dass ich/wir über die im/in den beiliegenden Vertrag/Verträgen geforderten Versicherungen verfüge/n oder im Falle des Zuschlags diese vor Vertragsbeginn erweitern bzw. neu abschließen werde/n;
- dass ich/wir uns verpflichten, die Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) in der jeweils geltenden Fassung wie in Anlage 2 zu Formblatt A ausgeführt einhalten;
- dass ich/wir im Falle der Beauftragung eine Sicherheit für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz sowie

Erstattung von Überzahlungen gemäß den vertraglichen Regelungen stellen und über die Vertragslaufzeit aufrechterhalten werde/n. Die Sicherheit kann erbracht werden durch Übergabe der Bürgschaftserklärung eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts gemäß beiliegendem Muster (Anlage 1 zu Formblatt A). Die Sicherheit ist spätestens 14 Tage nach Erteilung des Zuschlags im Vergabeverfahren zu leisten.

Weiter ist vorzulegen:

— Ggf. Bietergemeinschaftserklärung.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Zur Prüfung der finanziellen Leistungsfähigkeit sind die nachfolgend aufgeführten Unterlagen durch den Bieter einzureichen:

— Erklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (für diese Angabe ist möglichst das Formblatt C zu verwenden);
und

— Aktuelle Bankerklärung (nicht älter als ein Jahr) im Sinne des § 7 Abs. 2 a) VOL/A-EG. Die Bankerklärung muss Rückschlüsse auf die Bonität des Bieters zulassen. Eine Kopie ist ausreichend;

und

— Bilanzen der jüngsten drei Geschäftsjahre, für die eine testierte Bilanz zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe vorliegt. Liegt für das jüngste abgelaufene Geschäftsjahr noch keine testierte Bilanz vor, so ist für dieses jüngste abgelaufene Geschäftsjahr anstatt der testierten Bilanz eine vorläufige Bilanz einzureichen. Liegt auch eine vorläufige Bilanz für das jüngste abgelaufene Geschäftsjahr nicht vor, ist für dieses abgelaufene Geschäftsjahr eine betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) vorzulegen. Kopien sind ausreichend. Ist der Bieter nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem er ansässig ist, nicht zur Veröffentlichung von Bilanzen verpflichtet und legt daher die entsprechenden Unterlagen nicht vor, hat er die Gründe anzugeben, warum er zu einer Veröffentlichung nicht verpflichtet ist.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Weiter werden in dem den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt C folgende Angaben gefordert:

— Angaben über sachliche und personelle Ausstattung des Unternehmens,

— Angaben zum Realisierungskonzept

— Nachweis der Anlagenverfügbarkeit für Los 1 und 2 für die Verwertungsleistung gem.

Formblatt C, sofern der Bieter nicht selbst Eigentümer oder Betreiber der Verwertungsanlage /n ist;

— Sofern der Bieter Eigentümer oder Betreiber der Verwertungsanlage/n ist, Eigenerklärung gem. Vorgaben im Formblatt C, dass die notwendige Kapazität in Umfang und Dauer je Los in der Anlage tatsächlich zu Verfügung steht;

— Öffentlich-rechtliche Genehmigung/en der Verwertungsanlage/n oder Auszug aus dieser /diesen in Kopie je Los. Der Umfang der Genehmigung muss aus den Unterlagen ersichtlich sein.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: no

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 22.5.2016 - 12:00
Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

31.5.2016 - 11:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 15.11.2016

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Date: 31.5.2016 - 11:00

Place:

Die Öffnung der Angebote findet am Einreichungsort statt.

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Straße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926/4049/4065/3112

Fax: +49 721926-3985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Zur Prüfung des Vergabeverfahrens im Hinblick auf das Vorliegen von Vergaberechtsverstößen können die Bieter einen Nachprüfungsantrag bei der vorgenannten Vergabekammer stellen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ein solcher Antrag gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1 GWB nur zulässig ist, soweit der Bieter:

— den Verstoß gegen die Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und diesen gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich gerügt hat,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewertung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat.

Darüber hinaus muss der Nachprüfungsantrag nach § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden. Anderenfalls ist dieser verspätet und somit unzulässig.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

13.4.2016